



Abb. 13  
**SIEDLUNG BERLIN-BRITZ DER  
 DEGEWO.** Rationalisierung des Massenkit-  
 sches mit 1000 Wohnungen, 1925/26.

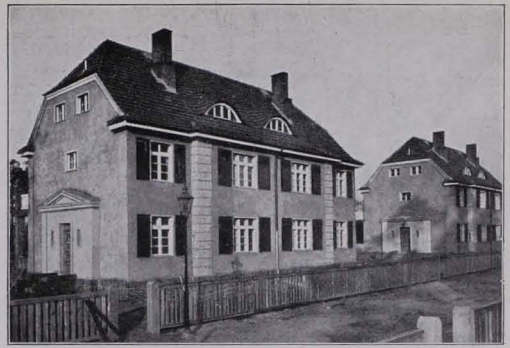


Abb. 15

*Tante Meiers Ruh!*

in unmittelbarer Nähe von Siedlung Eichkamp,  
 Bild 71/72, und gleichzeitig gebaut.



Abb. 14  
 „CHARLOTTE 1926“

ziehen. Noch schlimmer sieht es in an-  
 deren Gegenden der deutschen Republik  
 aus. Wo sind die lebensvollen Wohnungs-  
 massenbauten der alten Kunststädte Dres-  
 den und München, deren Ruf als Kunst-  
 städte sich vorwiegend auf einer frischen  
 und zukunftsicheren Baupolitik entfaltet?  
 Von Stuttgart sprechen einige Bilder. Tirol  
 in Wien und Stuttgart; Schwaben, Bayern,  
 Nürnberg, Lübeck usw. — alles dies wie  
 eine „Venezianische Nacht“ auf märkischem  
 Sande, echt wie aus dem Trödlerladen und  
 mit „modernem“ Flitter behängt.

Abb. 16  
**STUTTGART, BOTNANGERSATTEL.**  
 An einer der schönsten Aussichtsstraßen (Au-  
 gustendorf; Städt. Baupolizeiamt bzw. Stadt-  
 erweiterungsamt).  
 „MOTIVCHENSALAT!“

